unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, März 2017/Nr. 102/11. Jahrgang www.unternehmer-magazin.li





Landtag.
Starke Gewerbevertretung im Landtag
Seite 5

Auto-Lie.
22 Garagen laden zur «auto-Lie 2017»
Seite 11

BerufsCHECK.li 2017

«Luaga, checka, usprobiera» heisst es in der BerufsCHECK-Woche vom 13. bis 17. März 2017 für alle Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe. Liechtenstein hat eine Vielzahl an interessanten Lehrberufen zu bieten. BerufsCHECK unterstützt die Jugendlichen praxisorientiert bei der Entscheidungsfindung, damit sie den Einstieg in ihr Berufsleben erfolgreich meistern.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Kolb

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Kolb Elektro SBW AG
Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan
+423 230 09 09, www.kolbelektro.li
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz



Wir isolieren und decken Ihr Dach mit Ziegel oder Eternit

Ing. Holzbau Sägerei
Schreinerei Zimmerei
Parkett Fassadenbau



ALLES IM GRÜNEN BEREICH

10 Impulse für psychische Gesundheit beim Arbeiten

Die neue Kampagne für Betriebe
www.psyche-und-arbeit.ch

Ostschweizer Forum für PSYCHISCHE GESUNDHEIT
FORUMBGM Betriebliches Gesundheitsmanagement Ostschweiz

NISSAN
Innovation that excites

BESTBESETZUNG MIT GARANTIE.

DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE



NISSAN NV400 AB FR. 21 990.–
NISSAN NT400 AB FR. 23 190.–
NISSAN e-NV200 AB FR. 22 290.–
NEUER NISSAN NV300 AB FR. 18 990.–
NISSAN NAVARA AB FR. 22 250.–
NISSAN NV200 AB FR.13 650.–

5 JAHRE GARANTIE AUF ALLE NISSAN NUTZFAHRZEUGE* 160 000 KM

Als stolzer Partner der UEFA Champions League hat NISSAN alle Positionen mit echten Profis besetzt. Ob nun die vielseitigen Nutzfahrzeuge, die Ihr Team tatkräftig unterstützen oder effiziente Flottenfahrzeuge, mit denen Sie auch finanziell bestens aufgestellt sind – setzen Sie auf volle Rückendeckung mit der NISSAN 5-Jahre-Garantie* und fahren auch Sie Ihr Unternehmen in die Champions League.

3.9% LEASING**

*5 Jahre/160 000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle inkl. NISSAN EVALIA, mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100 000 km, zusammengesetzt aus 3 Jahre Garantie + 2 Jahre NISSAN 5★ Anschlussgarantie/100 000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Gültig für Neufahrzeuge und Immatrikulationen ab 1. September 2016. Die Anschlussgarantie wird von einem Versicherungspartner von NISSAN erbracht. Umfang und Details der Anschlussgarantie können den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. **Es gelten die Leasingkonditionen der RCI Finance SA, 8902 Urdorf: km-Leistung/Jahr: 10 000 km, 3.97% effekt. Jahreszins, Ratenschutzversicherung inklusive. Die obligat. Vollkaskoversicherung für einen Leasingvertrag ist nicht inbegriffen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Kunden führt. Das Angebot richtet sich nur an Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. Gültig bis zum 31.03.2017 oder auf Widerruf. Einzelheiten unter www.nissan.ch

NISSAN RITTER AUTO
9493 Mauren • Tel.: 00423 370 17 17 • **www.ritterauto.li**

Landtag.
Starke Gewerbevertretung im Landtag **5**
BerufsCHECK.
BerufsCHECK.li 2017 **7**
Grundkompetenzen.
Grundkompetenzen in Lesen und Schreiben gezielt fördern **9**
Auto-Lie.
22 Garagen laden zur «auto-Lie 2017» **11**
ZPK.
Fragen an Volker Frommelt, neuer Geschäftsleiter der ZPK SAVE **13**
Marktperspektiven.
Themen und Trends **15**
Neumitglieder, herzlich willkommen.
Spassfaktor garantiert
Innovativ und gemütlich: Hier ist alles drin, was kommod ist
ospelt photography – Kompetenz trifft Emotion
Reich Historic Cars AG **16**
Recht, Gesetz.
Weiterbeschäftigung von Pensionisten **19**
Ministerium.
RhySearch schafft Modellfertigung für Industrie 4.0 **20**
Veranstaltung.
Businesstag wird zehn Jahre alt und hat allen Grund zum Feiern **24**
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen kurse.li **25**
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause **27**
Info.
Gwerbler
Tolle Leistungen mit Gutscheinen honoriert **29**
Publikation.
Öffentliche Arbeitsvergaben **31**

Impressum
Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 11. Jahrgang, Nr. 102, März 2017, Auflage 4'800
Herausgeber Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen creativeservice ag, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, kunde@creativeservice.li, Telefon +423 375 23 23
Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein

FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C013308 www.fsc.org
Swiss Climate Klimaneutral gedruckt SC2017021002 • www.swissclimate.ch

BerufsCHECK.li wird Erfolgsmodell

Wichtig ist, die richtige Berufswahl zu treffen

Derzeit bestehen rund 1200 Lehrverhältnisse in unserer Wirtschaft, wovon etwa 450 Jugendliche ihre Ausbildung in einem gewerblichen Unternehmen erhalten. Das ist gut so, denn unsere Wirtschaft braucht gut ausgebildete Berufsleute, die mit Hand – aber auch Kopf und Herz – arbeiten. Jedes Jahr kann sich eine Handvoll oder mehr aus dem gewerblichen Sektor in das Goldene Buch auf Schloss Vaduz eintragen, nachdem sie bei den Lehrabschlussprüfungen einen Notendurchschnitt von 5,4 oder mehr erreicht haben. Das ist ausgezeichnet, denn es zeigt die hohe Qualität unserer Berufsbildung im Gewerbe auf.



Die duale Berufsausbildung ist ein Erfolgsmodell. Trotzdem fordern Bildungspolitiker immer wieder eine höhere Maturitätsquote, und zwar mit der Begründung, dass die Wirtschaft hochqualifizierte Arbeitskräfte benötige. Das stimmt sicher, aber ebenso kann nicht wegdiskutiert werden, dass gerade Länder in Europa – beispielsweise Italien und Frankreich – mit hoher Maturitätsquote an der Spitze der Rangliste über die Jugendarbeitslosigkeit stehen.

Wir tun vor diesem Hintergrund also gut daran, nicht Studium und Berufsbildung gegeneinander auszuspielen, sondern beiden Bildungswegen die nötige Sorgfalt zu widmen. Wichtig erscheint mir, dass die Jugendlichen die ihren Neigungen und ihren Fähigkeiten entsprechende Ausbildung auswählen können. Die Wirtschaftskammer hat mit dem Projekt BerufsCHECK.li ein Erfolgsmodell angestossen, das es den vor der Berufswahl stehenden Schülerinnen und Schülern erlaubt, hautnah verschiedene Berufe kennenzulernen. Die BerufsCHECK-Woche 2017 findet vom 13. bis zum 17. März statt, die aber auch den Eltern wertvolle Hinweise für die Berufswahl gibt.

Nun weiss man aus Erfahrung, dass ein grosser Teil der Berufsleute nicht das ganze Leben im einmal erlernten Beruf arbeiten. Mir scheint aber, dass der Einstieg in die Berufswelt eine besondere Bedeutung hat. Je besser dieser Einstieg mit der richtigen Berufswahl beginnt, um so leichter sind spätere Berufswechsel. Nicht zu vergessen, dass sich über eine erfolgreiche Berufsausbildung auch die Türen zu einem Studium leichter öffnen. Viele hochqualifizierte Arbeitskräfte verfügen nicht nur über ein Studium, sondern absolvierten auch eine solide Berufsausbildung.

Noldi Matt, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Medienbuero
Oehri & Kaiser AG

überraschend,
frisch,
anders...



PR & Werbung · Grafik · Events

Wir sind Ihr Partner in den Bereichen Werbung, Design und Kommunikation.
Mit Freude gestalten und texten wir Ihre Websites, Zeitungen, Magazine,
Broschüren, Bücher und Geschäftsberichte, entwerfen Ihr neues Corporate Design
und organisieren Ihren Event.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne: **www.medienbuero.li • T 375 90 00**

TOP SERVICE
Gebäudereinigung



Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • thetopservice



Starke Gewerbevertretung im Landtag

Das Gewerbe und die Wirtschaftskammer Liechtenstein können die nächsten vier Jahre auf eine starke Gewerbevertretung im Landtag bauen. Die Wahlprogramme klangen für den Werkplatz Liechtenstein vielversprechend.

Die Würfel sind gefallen. Am 5. Februar wurde der neue Landtag gewählt. Viel Neues ist nicht passiert. Die Fortschrittliche Bürgerpartei (FBP) konnte trotz Verlusten die Mehrheit behalten und wird auch die kommenden vier Jahre mit Adrian Hasler den Regierungschef stellen. Die Vaterländische Union (VU) verzeichnet einen leichten Zugewinn, konnte die verlorenen Stimmen von 2013 allerdings nicht aufholen und bietet sich somit auch die nächsten vier Jahre als kleiner Koalitionspartner an. Die Unabhängigen (DU) und die Freie Liste (FL) konnten den Wähleranteil praktisch in allen Gemeinden ausbauen.

Interessant ist ein Blick auf die Kandidatenliste und die neu gewählten Abgeordneten. So zeigte sich in diesem Jahr besonders, dass eine Wiederwahl nicht garantiert ist und amtierende Abgeordnete den Sitz für neue Kandidaten frei machen mussten. Für uns ist die Zusammensetzung der Kandidaten spannend. So finden sich in allen vier Fraktionen starke Gewerbevertreter aus Liechtenstein. Neben unserer Mitarbeiterin und Juristin, Guna Marxer-Kranz, sind weitere neun Abgeordnete und Stellvertreter gewählt worden, welche als Unternehmer dem Gewerbe sehr nahe stehen. Das stimmt uns positiv und lässt uns hoffen, dass für den Werkplatz Liechtenstein die nächsten Jahre das Beste herausgeholt wird. So wie es auch in den Wahlprogrammen versprochen wurde.

Nach einem etwas eher flauen Wahlkampf blicken wir zurück in die Wahlprogramme der Parteien. Für uns erheblich und auch massgebend ist, wie sich die Parteien zum Gewerbe und Wirtschaftsstandort ausgesprochen haben.



Schliesslich sollen nun nach Worten auch Taten folgen. Die FBP verspricht zum Beispiel, dass ihr Augenmerk einer attraktiven Besteuerung und tiefen Lohnnebenkosten gilt. Liechtenstein soll ein attraktiver und verlässlicher Wirtschaftsstandort bleiben und Überregulierung wird abgelehnt. Die VU wird schon konkreter und will insbesondere auch die Gewerbeberufe stärken. Gerade die handwerklichen Fähigkeiten sollen wieder einen grösseren Stellenwert bekommen und der Bürokratieabbau soll unvermindert weitergeführt werden. Interessant auch für uns Gwerbler das Wahlversprechen, die Vergabekriterien für Aufträge der öffentlichen Hand zu überprüfen und den maximalen Spielraum auszunutzen. Auch die DU bekennt sich zum Werkplatz und will Bürokratie und Überregulierung abbauen und es sollen die öffentlichen Aufträge wieder vermehrt im Land vergeben werden. Ebenso soll nach Wunsch der DU der Staat mehr in die duale Ausbildung (Berufslehre) investieren. Die Freie Liste spricht sich bezüglich Wirtschaft in ihrem Wahlprogramm insbesondere für Fairness für alle Arbeitnehmenden und soziales wirtschaften aus.

Lässt man sich die verschiedenen Programmpunkte aus dem Bereich Wirtschaft und Gewerbe noch einmal so durch den Kopf gehen, ist man optimistisch, dass es für den Werkplatz Liechtenstein nur bergauf gehen kann. Wenn nur ein kleiner Teil eingehalten wird was versprochen wurde, können wir von der Wirtschaftskammer Liechtenstein und dem Gewerbe aus zufrieden sein. Aber mit dieser stark gewählten Gewerbevertretung im Landtag sollte es ja eigentlich kein Problem sein.



● Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

HOTEL Alvier
Seminar- und Ferienhotel mit Panoramarestaurant

Alpenstrasse 46
CH-9479 Oberschan
Tel. +41 (0)81 784 02 02
Fax +41 (0)81 784 02 00
www.hotelalvier.ch
mail@hotelalvier.ch

Seminarhotel, wo Seminare zum Erfolg führen

- Wunderbare Aus- und Weitsicht auf 1000 Meter über Meer
- Idealer Ort und ideale Räume für kreatives, konzentriertes Arbeiten
- Gemütliches Beisammensein bei feinem Speis und Trank
- Gute Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten
- Ihr Wohlbefinden ist unser Herzensanliegen
- Wir sind mit Freude und Kompetenz für Sie da





Hotel Alvier
Seminar- und Ferienhotel mit Panoramarestaurant – Wo Seminare zum Erfolg führen

Torsysteme für Gewerbe und Industrie



Torsysteme
. Rolltore
. Schnelllauftore
. Feuerwehr-Falttore
. Sectionaltore
. Rollgittertore
. Falttore in Alu und Stahl
. Hofschiebetore

Ludwig Sprenger AG
Wirtschaftspark 44
FL 9492 Eschen
www.lsprenger.li

Tel. + 423 / 373 37 11
Fax. + 423 / 373 35 40

Regionalvertretung

LUDWIG SPRENGER AG
Tore-Türen-Fenster, FL 9492 Eschen

„Wenn der Schuster bei seinen Leisten bleiben könnt“

Es ist schon bemerkenswert erschreckend, wie „gewöhnlich“ die täglichen Meldungen über Hackerattacken und Cyberkriminalität geworden sind. Und mal Hand auf`s Herz - wir sind doch auch alle überzeugt davon, selbst nicht betroffen oder gefährdet zu sein. Was die Daten eines Unternehmens angeht - darum kümmern sich ja schliesslich IT-Abteilungen oder Fachleute aus dem Bekanntenkreis.
Tatsache ist, dass, laut einer Studie der Symantec Deutschland (Cybercrime Report 2011), der wirtschaftliche Schaden durch Internetkriminalität auf weltweit 388 Milliarden Dollar beziffert wird (inbegriffen dem Zeitaufwand zur Schadensregulierung). Tendenz klar steigend. Nun ist in unterschiedlichen Branchen nicht einmal nur der wirtschaftliche Schaden von Bedeutung, sondern vielmehr der Imageverlust, der ein Unternehmen letztlich ruinieren kann. Denken wir an Banken, Anwälte, Ärzte etc., von denen wir als Dienstleistungsempfänger auch mit Recht erwarten dürfen, dass unsere Daten vertraulich behandelt, sicher bearbeitet, gelagert oder archiviert werden.
Aber lassen wir die Kirche im Dorf - es ist nicht für jede Firma rentabel, eine eigene IT-Abteilung zu beschäftigen. Das interne Know-How reicht oft nicht aus, um den wachsenden Herausforderungen an die IT kontinuierlich Rechnung zu tragen. In der Konsequenz ist jedes Unternehmen gut beraten, sich professioneller Hilfe für den Umgang mit der IT-Infrastruktur zu bedienen.

Auf der „Inhouse & Inside“ bei KYBERNA wurde die Lösung vorgestellt. Ein Anwalt aus Vaduz hat den „mutigen“ Schritt gewagt, seine Arbeitsplätze zu virtualisieren und seine Daten komplett auszulagern. Mit Hilfe der Software Service-Lösung «ky4workplace» kann er jetzt von jedem beliebigen PC aus sicher arbeiten, wie an seinem Arbeitsplatz selbst. Laufwerke, Desktops und Applikationen sind identisch und sowohl der Support, als auch die Wartung und Lizenzverwaltung liegen bei seinem kompetenten Servicepartner, der KYBERNA AG. Neben der Flexibilität steht vor allem eines für ihn im Vordergrund; „Als Anwalt kann ich mich mit dieser Lösung auf die Behandlung rechtlicher Fragestellungen konzentrieren, statt mich um IT Probleme kümmern zu müssen“.

Im Gegensatz zu anderen Cloud-Lösungen wissen die KYBERNA-Kunden stets wo sich ihre Daten befinden und haben die Gewissheit, dass diese auch im Land verbleiben. Damit ist der Datenschutz und die Sicherheit gewährleistet.

Der Komplett-Service «ky4workplace» wird in zwei Varianten angeboten. In der „Standard-Version“ wird die gesamt IT-Infrastruktur inklusive aller Applikationen in «ky4workplace» eingebunden. Die „Hybrid-Version“ ermöglicht eine Kombination von «ky4workplace» mit der eigenen IT-Infrastruktur der Kunden (Mischbetrieb). Das mehrköpfige Team der KYBERNA kümmert sich zuverlässig um Systemwartungen, Updates, Server Kontrollen, Software Unterhalt von Drittanbietern, Backups, Security & VPN & Network, das Lizenzmanagement und die Dokumentation. Getreu dem Motto „Viele Themen, einen Ansprechpartner bei maximaler Verfügbarkeit“.



BerufsCHECK.li 2017

«Luaga, checka, usprobiera» heisst es in der BerufsCHECK-Woche vom 13. bis 17. März 2017 für alle Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe. Liechtenstein hat eine Vielzahl an interessanten Lehrberufen zu bieten. BerufsCHECK unterstützt die Jugendlichen praxisorientiert bei der Entscheidungsfindung, damit sie den Einstieg in ihr Berufsleben erfolgreich meistern.

Um die Entscheidung für die richtigen Schnupperlehren zu erleichtern, bietet die BerufsCHECK-Woche halbtägiges Hineinschnuppern in unterschiedlichste Berufswelten. Dadurch sollen die Jugendlichen erste Erkenntnisse gewinnen, welche Berufe für sie in Frage kommen könnten – oder eben auch nicht. Zur Auswahl stehen über 60 spannende Lehrberufe in rund 70 Lehrbetrieben, von denen mehrere besucht werden können. Ergänzt wird das Angebot in der BerufsCHECK-Woche durch verschiedene Workshops zum Berufswahlprozess.

Den SchülerInnen wird neben theoretischen Informationen zur Berufsausbildung auch ein praktischer Teil geboten, an welchem sie selber mitarbeiten können und somit den Beruf «live» erleben. Die knapp 300 Schülerinnen und Schüler aus Liechtenstein stellen aus einem zahlreichen Angebot ihr individuelles Wochenprogramm zusammen. Vom Anlagen- und Apparatebauer/-in bis zum Zimmerman/Zimmerin können über 60 Berufe in verschiedenen Betrieben kennengelernt werden. Für die verschiedenen Workshops stellen sich die Lehrpersonen wie auch Fachexperten aus den Lehrbetrieben als Referenten zur Verfügung.

Die Organisatoren der LIHK und Wirtschaftskammer Liechtenstein freuen sich, dass für die zweite Durchführung der BerufsCHECK-Woche weitere neue Berufe und Lehrbetriebe dazu gewonnen werden konnten. Das Angebot ist spannend, abwechslungsreich und in dieser Form einzigartig.

Elternabend am Dienstag, 14. März 2017, 19.00 Uhr, SAL Schaan

Die Eltern spielen eine wichtige Rolle im Berufswahlprozess ihrer Kinder. Es findet dazu ein Abendanlass für Eltern zum Thema «Fit für die Lehre» statt. Interessierte Eltern haben an diesem Abend die Gelegenheit, sich über Möglichkeiten zur informieren, wie sie ihr Kind auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufswahl



begleiten können. Gregor Loser wird mit dem Impulsreferat «Fit für die Lehre» viele Ideen mit auf den Weg geben. Beim anschliessenden Apéro stehen erfahrene Berufsbildnerinnen und Berufsbildner aus verschiedenen Lehrbetrieben für Fragen zur Verfügung. Der Anlass ist öffentlich und alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen. Anmeldung und weitere Infos unter www.berufscheck.li.

BerufsCHECK.li

Mis Läba. Min Bruaf.

Elternabend «Fit für die Lehre»

Wie begleite ich mein Kind auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufswahl?

Dienstag, 14. März 2017, 19.00 bis 20.30 Uhr, SAL Schaan

- Begrüssung Regierungschef-Stellvertreter Dr. Thomas Zwiefelhofer
- Impulsreferat «Fit für die Lehre» Gregor Loser – Kommunikationsberater, Fachautor, Referent und Coach

Anschliessend Apéro

Anmeldung unter www.berufscheck.li oder Tel. +423 237 55 11

Eine Veranstaltung im Rahmen der BerufsCHECK-Woche.

Veranstalter

Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) und die Wirtschaftskammer Liechtenstein führen gemeinsam das Bildungsprojekt «BerufsCHECK.li – Mis Läba. Min Bruaf» vom 13. bis 17. März 2017 zum zweiten Mal durch.

lihk.li
wirtschaftskammer.li

Alles klar im Rohr?



Risch reinigt Rohre AG
079 433 68 19

Isch Not am Ma, am Risch lüt a!
0800 077 077

Kanalreinigung › Kanalfernsehen › Muldenservice

Sie verlassen sich auf Spezialisten. Auch bei der Buchhaltung?

Ihre Ziele erreichen Sie mit einem starken Partner am besten. Das gilt auch und gerade in der Buchhaltung – zielgerichtet und erfolgsorientiert setzen wir uns für Ihr Unternehmen ein. Mit Sicherheit.

soll+haben
Buchführung Löhne Administration
soll + haben Anstalt, Eschen
Andrea Kaiser-Kreuzer
T 239 80 80 www.sollundhaben.li

Gassner Ivo Anlagen und Apparatebau AG
GASSNER APPARATEBAU
Steinortstrasse 25
LI- 9497 Triesenberg
Tel. +423 390 00 93
Fax +423 390 00 94
Natel +423 770 00 93
ig@weso-gassner.ch
Das MetallTechTeam
www.weso-gassner.ch



Die A-Klasse «Night Star» jetzt bei Weilenmann AG in Schaan für nur CHF 29 900.–*

Das «Night Star» Sondermodell begeistert mit zahlreichen Extras wie Night-Paket mit abgedunkelten Scheiben, 18»-Leichtmetallfelgen, Garmin® MAP PILOT, aktivem Park-Assistenten mit PARKTRONIC und LED High Performance-Scheinwerfern.

Jetzt nur CHF 279.–/Mt.*

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

GARAGE WEILENMANN AG, Im Rietacker 6, 9494 Schaan, Telefon 00423 238 10 80, www.weilenmann.li

Grundkompetenzen in Lesen und Schreiben gezielt fördern

Grundlegende Fähigkeiten in Lesen und Schreiben ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben. Auf Initiative der Erwachsenenbildung Stein Egerta und mit Unterstützung der Wirtschaftskammer sollen sogenannte Grundkompetenzen für Mitarbeitende gestärkt werden. Es geht darum, Basisfähigkeiten in Lesen und Schreiben, später auch Alltagsmathematik, zu fördern.

Kompetente Mitarbeitende sind die Visitenkarte eines Unternehmens. Laufende Neuerungen am Arbeitsplatz und steigende Anforderungen machen es für Menschen mit Defiziten in den Grundkompetenzen aber schwierig, im Betrieb produktiv zu bleiben.

Laut einer Studie können in Liechtenstein rund 4400 Personen zwischen 16 und 65 Jahren nicht richtig lesen und schreiben. So liegt wertvolles Potenzial brach. Deswegen wurde die Idee kreiert, «Lesen und Schreiben in Betrieben» zu fördern.



Arbeitsplatzbezogene Weiterbildung – Mehrwert für Mitarbeitende und Betrieb.

Die meisten sind berufstätig

Tatsächlich gehen – wie Umfragen aus der Schweiz ergaben – über 70 Prozent der Personen mit fehlenden Grundkompetenzen regelmässig einer Arbeit nach. Eine der erfolgversprechendsten Möglichkeiten, um besser an die Zielgruppe heranzukommen, ist der Weg über Arbeitgeber/Betriebe im Sinne einer arbeitsplatzorientierten Grundbildung. Mit einem Vokabular, das sehr nahe an der Praxis dran ist, können sich die Teilnehmenden sehr schnell und gut identifizieren. Diese «Sprache» ist ihnen nicht fremd und der Nutzen, da im Berufsalltag anwendbar, offenkundig und direkt umsetzbar. Sie haben rasch Erfolgserlebnisse.

Weitreichende Auswirkungen

Die Auswirkungen einer solchen Basisbildung sind vielfältig und volkswirtschaftlich von unschätzbarem Wert. Die Selbständigkeit wird erhöht: Dies bedeutet eine geringere Abhängigkeit sowohl innerhalb wie auch ausserhalb des Betriebes. Die Motivation wird gesteigert: Motivation, Zufriedenheit und Gesundheit stehen in engem Zusammenhang. Betriebe mit einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit weisen geringere Fehlzeiten, höhere Effizienz, geringere Fehlerquoten und erhöhte Kundenzufriedenheit auf. Das Selbstwertgefühl wird gestärkt: Ein höheres Selbstwertgefühl ist in den Beziehungen zu anderen Menschen spürbar.

Zusammenarbeit mit Verband Gebäudereinigung

Der Verband für Gebäudereinigung und Hauswartdienste hat nach erfolgreicher Durchführung im 2016 für Februar 2017 zum zweiten Mal einen branchenspezifischen Kurs «Lesen und Schreiben» unterstützt. Die durchwegs positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen, dass sie das Gelernte im Alltag anwenden können und motiviert sind, an ihren Fähigkeiten zu arbeiten. Auch in diesem Jahr gelang der Start mit genügend Teilnehmenden, die an der Basis ihrer Sprach- und Kommunikationskompetenzen arbeiten möchten.

Kurse auf Betriebe abgestimmt

Die Verantwortlichen der Stein Egerta sind daran interessiert, für weitere Branchen auf Anfrage massgeschneiderte Angebote aufzustellen. Die Lese- und Schreibfähigkeiten werden dabei gezielt mit Texten und Arbeitsmitteln gefördert, die in engem beruflichem Kontext der Betroffenen stehen.

Förderung der Grundkompetenzen

Weitere Auskünfte über massgeschneiderte Kurse in Lesen, Schreiben oder auch Alltagsmathematik für Ihre Mitarbeitenden gibt Ihnen:

Erwachsenenbildung Stein Egerta
Michael Gerner
Studienleiter
info@steinegerta.li oder
+423 237 10 75



Annika, 24 und ihr Golf, Bj. 2002

Volkswagen Service? Ging schnell, war günstig. Und supernett waren sie auch.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Volkswagen

FALKNIS GARAGE VADUZ
www.falknis-garage.li

Falknis-Garage AG
Zollstrasse 44, 9490 Vaduz
Tel. 00423 237 67 84, www.falknis-garage.li

zoom-zoom

mazda



DER MAZDA CX-3
AUCH MIT ALLRADANTRIEB.

ab CHF 19 800.–
oder 179.–/Mt.[1]

+ EINTAUSCHPRÄMIE
Wir beraten Sie gerne.

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge bis 28.02.17. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda CX-3 Revolution SKYACTIV-G 120 FWD, CHF 28550.– minus Cash-Bonus CHF 1500.– = CHF 27050.–, minus Eintauschprämie. [1] Leasingbeispiel: Mazda CX-3 Challenge SKYACTIV-G 120 FWD, Nettopreis CHF 19800.–, 1. grosse Leasingrate 26,3% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36Mt., Laufleistung 15000km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%, Kundenübernahme bis 31.03.17. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. EU-Normverbrauch gesamt 6,4–4,0 l/100 km, Benzinäquivalent 6,4–4,5 l/100 km, CO_2-Emissionen 150–105 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen 134 g/km), aus der Treibstoffbereitstellung 32–17 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F–B.

www.cx-3.ch

Jetzt bei uns Probe fahren.

Wohlwend Garage AG, Mazda Vertretung
Churerstrasse 86, 9485 Nendeln, T +423 373 11 51



Ab (excl. MwSt.)
CHF 31‘300.–

DER **OPEL MOVANO**

LOGISTIK FÜR IHREN GARTEN.

» zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 t bis 4,5 t
» bis zu 4,43 m lange Ladefläche
» Einzel- oder Doppelkabine
» Doppelwandige Bordwände aus korrosionsgeschütztem Aluminium
» Stabiles Kabinenschutzgitter mit Leiterhalterung»

Mehr Informationen auf **www.opel.ch**

Händler:
Garage Sulser AG
St. Gallerstrasse 19
9470 Buchs
Tel. 081 750 67 67
www.garagesulser.ch

Agent:
Neugut Garage AG
Gewerbeweg 13
9490 Vaduz
Tel. 00423 / 237 66 88
www.neugut.li

Frickauto AG
Gewerbestrasse 8
9496 Balzers
Tel. 00423 / 384 15 55
www.frickauto.li

Garage Ruedi Fäh AG
Karmaad 11
9473 Gams
Tel. 081 771 24 21
www.opelgarage-faeh.ch

22 Garagen laden zur «auto-Lie 2017»

Gestern noch in Genf am Autosalon – heute schon in Liechtenstein. Unter diesem Motto laden auch 2017 am Wochenende vom 25./26. März insgesamt 22 Liechtensteiner Garagenbetriebe gemeinsam zur grossen Frühlingsausstellung.

Showtime in der Liechtensteiner Garagenwelt. Mit 22 Garagenbetrieben, welche gleichzeitig ihre Türen und Tore öffnen, heisst es Ende März auf zur «auto-Lie 2017». Auf die Besucher warten Topneuheiten, welche soeben noch in Genf vorgestellt wurden. Dazu einmalige Topangebote und Neuwagen mit Sonderbonus. Die Garagen zeigen eindrücklich die Vorteile des Neuwagenkaufs im Land auf. Für die Besucher besteht so die Möglichkeit, die vielfältigen Angebote der Qualitätsgaragen und Markenvertretungen im ganzen Land – von Balzers bis Schaanwald – an einem Wochenende zu erleben und zu testen.

Nah beim Kunden und attraktiv

«Ein Autokauf in Liechtenstein ist durch die anhaltende Wechselkurssituation Franken-Euro weiterhin sehr attraktiv», hält Irmgard Küng-Nipp, Präsidentin des Autogewerbeverbands Liechtenstein und Mitinitiantin der Ausstellung, fest. «Es war und bleibt unser Ziel, mit der ‹auto-Lie› ein klares Zeichen für unser Land zu setzen. Wir wollen unsere gebündelte Stärke in Liechtenstein zeigen und so ein nachhaltiges Zeichen für die ganze Region setzen. Das lokale Autogewerbe lebt aktiv und ist sehr attraktiv. Zudem schafft es viele Arbeitsplätze und Lehrstellen im Land.» Die Nähe zum Kunden, kompetente Betreuung und Fachberatung sowie ein Topservice vor Ort sind in Liechtensteins Garagen selbstverständlich inklusive.

Mit 22 teilnehmenden Garagen zählt die «auto-Lie 2017» zu den grössten Ausstellungen ihrer Art weit und breit. «Das grosse positive Echo im Gewerbe und bei den Besuchern untermauert das starke Interesse, an einer gemeinsamen Ausstellungsplattform festzuhalten, praktisch jeder Betrieb ist mit dabei», so Irmgard Küng-Nipp. Das Wochenende vom 25./26. März, direkt nach dem Autosalon Genf, wird für die ganze Familie zum idealen Wochenendausflug und es hat für Herz und Auge jedes Autofreundes etwas zu bieten – von Limousinen über Familycars bis hin zu SUVs, Cabrios und verbrauchsarmen Kleinwagen oder trendigen Elektroautos. Auch die ersten Neuheiten vom Autosalon Genf gibt es zu bestaunen.

Wettbewerb mit vielen Preisen

Auch ein Wettbewerb mit zwölf Preisen im Gesamtwert von über 4000 Franken wartet auf die Besucher. Als Hauptpreis winkt ein Gutschein im Wert von 1000 Franken, der in einer der 22 teilnehmenden Garagen nach Wahl einlösbar ist. «Der Gewinner beziehungsweise die Gewinnerin hat die freie Wahl, zu welchem Garagenbetrieb er/sie gehen möchte. Der Vorteil für die Besucher der «auto-Lie 2017» liegt auf der Hand: «Allen, die sich auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug befinden oder in Kürze eine Neuanschaffung in Betracht ziehen, bietet die Ausstellung die Gelegenheit, einen direkten Eins-zu-eins-Vergleich zwischen den verschiedenen Marken und Angeboten zu ziehen. Auf zur «auto-Lie 2017»!



auto-Lie
LIECHTENSTEINER AUTOAUSSTELLUNG 2017

22 Garagen stellen aus!

Folgende Liechtensteiner Garagenbetriebe nehmen am Wochenende vom 25./26. März an der Ausstellung «auto-Lie 2017» teil:

- Altherr AG, Schaan
- amag Vaduz AG, Vaduz
- Auto Linher & Partner AG, Triesen
- Falknis-Garage AG, Vaduz
- Frickauto AG, Balzers
- Garage Max Heidegger AG, Triesen
- K-mobil AG, Schaan
- Mühleholz-Garage AG, Vaduz
- Negele Automobile AG, Triesen
- Garage Erich Nipp AG, Balzers
- Neugut Garage AG, Vaduz
- Nufa AG, Vaduz
- Garage Oehri AG, Gamprin-Bendern
- Garage Rageth, Vaduz
- Ritter Auto AG, Mauren
- Dorfgarage Hardy Ritter, Mauren
- Sand Garage AG, Schaan
- Schlossgarage Lampert AG, Vaduz
- Garage Karl Vogt AG, Balzers
- Garage Weilenmann AG, Schaan
- E. & F. Wohlwend AG, Nendeln
- Zech AG Centralgarage, Schaanwald

DIE FORD TRANSIT PALETTE

LEISTEN VIEL. BRAUCHEN WENIG.



Ab Fr. 10’690.-*

Ab Fr. 12’490.-*

Ab Fr. 17’090.-*

Ab Fr. 18’890.-*

Jetzt inklusive 5 Jahre Ford Protect Garantie.

EcoBlue

Ford

* Angebote gültig nur für gewerbliche Kunden mit Handelsregistereintrag und bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.3.2017.
Neuer EcoBlue-Motor im Transit Custom und Transit.

Garage Karl Vogt
Schlossweg 16, 9496 Balzers, +423 384 21 11, info@garagevogt.li, www.garagevogt.li

MARIO HILTI

MARIO HILTI AG
Bildhauerei und Steinmetzgeschäft

Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariohilti.li



marvo.
Starke IT-Lösungen

...IT für KMU‘s und Unternehmer
it-infrastruktur. cad. kurscenter



Marvo Engineering AG
Mälsner Dorf 17 und 19
FL-9496 Balzers
www.marvo.li

Fragen an Volker Frommelt, neuer Geschäftsleiter der ZPK SAVE

Volker Frommelt ist seit April 2014 bei der Zentralen Paritätischen Kommission der Stiftung SAVE in Teilzeit angestellt und war vorher in öffentlichen Verwaltungen und im Bauhauptgewerbe tätig. Seit 1. Februar 2017 ist er neuer Geschäftsleiter der ZPK SAVE. Durch die erfolgreiche Initiative «gleich lange Spiesse» hat es bereits und wird es noch weitere Neuerungen für die ZPK geben.

Herr Frommelt. Was für Erfahrungen haben Sie bereits mit dem per 1. Januar 2017 eingeführten Elektronischen Meldesystem (EMS) für Entsender gemacht?
Das gemeinsame EMS mit der Landesverwaltung haben wir schon seit Jahren gefordert. Den Lead beim EMS hat das APA in Zusammenarbeit mit dem AVW und uns. Wir bekommen die nötigen Daten von der Landesverwaltung auf elektronischem Weg. Die ersten Erfahrungswerte wurden gemacht und Korrekturen wurden angebracht. Meines Erachtens ist das EMS eine Vereinfachung und ein Fortschritt, nicht nur weil die Entsender nun von Amtes wegen angehalten werden, wahrheitsgetreue Angaben machen zu müssen.

Was halten Sie von der geplanten Abänderung des Entsendegesetzes?
Die geplante Abänderung wird von uns begrüsst. Unserer Meinung nach ist diese längst fällig und dringend notwendig, um gesetzlich verankerte Kontrollen bei Entsendern vornehmen zu können. Geplant ist, dass wir bei unseren Kontrollen, wenn nötig, Hilfe anfordern und auf andere Hilfsmittel zurückgreifen können. Dies wird dann endlich gesetzlich festgehalten. Wenn die Politik die Abänderungen befürwortet, werden dem Tiger Entsendegesetz endlich Zähne wachsen.

Was passiert mit Arbeitgebern, die sich nicht an die Bestimmungen der ave GAV halten?
Wenn ein Arbeitgeber sich nicht die im ave GAV definierten Vorgaben hält bzw. gegen diese verstösst, fordern wir diese für den Arbeitnehmer ein. Dabei können



auch Konventionalstrafen verhängt und Kontrollkosten eingefordert werden.

Was sind die meisten Verstösse gegen einen ave GAV?
Bei inländischen Betrieben sind das das Fehlen von schriftlichen Arbeitsverträgen und wenn solche vorhanden sind, auch das Fehlen von Mindestpunkten nach GAV. Nichtdeklarationen von Mitarbeitern/-innen oder falsche Deklarationen und das Fehlen von Stundenrapporten. Bei ausländischen Betrieben sind das das Fehlen von Meldungen, Unterschreitung der Mindestlöhne und die Nichtausrichtung von Mittagsentschädigungen.

Was sind die kuriosesten Erfahrungen, die Sie bei Kontrollen schon gemacht haben?
Dass es anscheinend Leute gibt, die gratis arbeiten. Dass man die ZPK gar nicht kennt bzw. was sie tut. Antworten wie: «Meine Mitarbeiter wollen keine Lohnerhöhung.» «Ich habe keine Zeit, den GAV zu lesen.» Wir bemerken viel, dass Leute eigentlich nicht richtig oder nicht alles lesen. Kontrovers ist manchmal, dass auch konzessionierte Buchhaltungsbetriebe z. T. Zuschläge für Stundenlöhne (Ferien, Feiertage, 13. Monatslohn) nicht richtig rechnen.

Was wird bei den Baustellen- und bei Lohnbuchkontrollen kontrolliert?
Die relevanten Daten der ausführenden Firma (Arbeitgeber) werden festgehalten und anderseits die Personalien der Arbeitnehmer, deren Anstellungsbedingungen wie Arbeitszeiten, Pausen, Ferien, Lohn, Zulagen, Spesen usw. erfragt und notiert. Bei Unstimmigkeiten werden vom Arbeitgeber weitere Unterlagen angefordert und falls sich diese bestätigen, werden Verstösse in einem Kontrollbericht festgehalten und entsprechende Korrekturen und Nachzahlungen eingefordert.

Auch bei den Lohnbuchkontrollen werden grundsätzlich dieselben Unterlagen geprüft, die uns vom Arbeitgeber zugestellt werden oder allenfalls direkt vor Ort im Betrieb. Lohnbuchkontrollen vor Ort in Betrieben bevorzuge ich, da der persönliche Kontakt zum Tragen kommt und das gegenseitige Verständnis fördert.

Wie sehen Sie die Zukunft der ZPK?
Die Sicherung von Mindestlöhnen und noch mehr wird nicht nur im Sinne des sozialen Friedens noch mehr an Bedeutung gewinnen. Auch der Schutz des einheimischen Gewerbes wird mehr an Bedeutung gewinnen, weil immer mehr Auftragnehmer aus dem Ausland ins lukrative FL drängen werden. Man bedenke dabei die wirtschaftspolitischen Wirren rund um unser Land und in ganz Europa. Unsere Arbeit wird mit einem stärkeren Entsendegesetz mehr an Bedeutung, Akzeptanz und Respekt gewinnen.



TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig



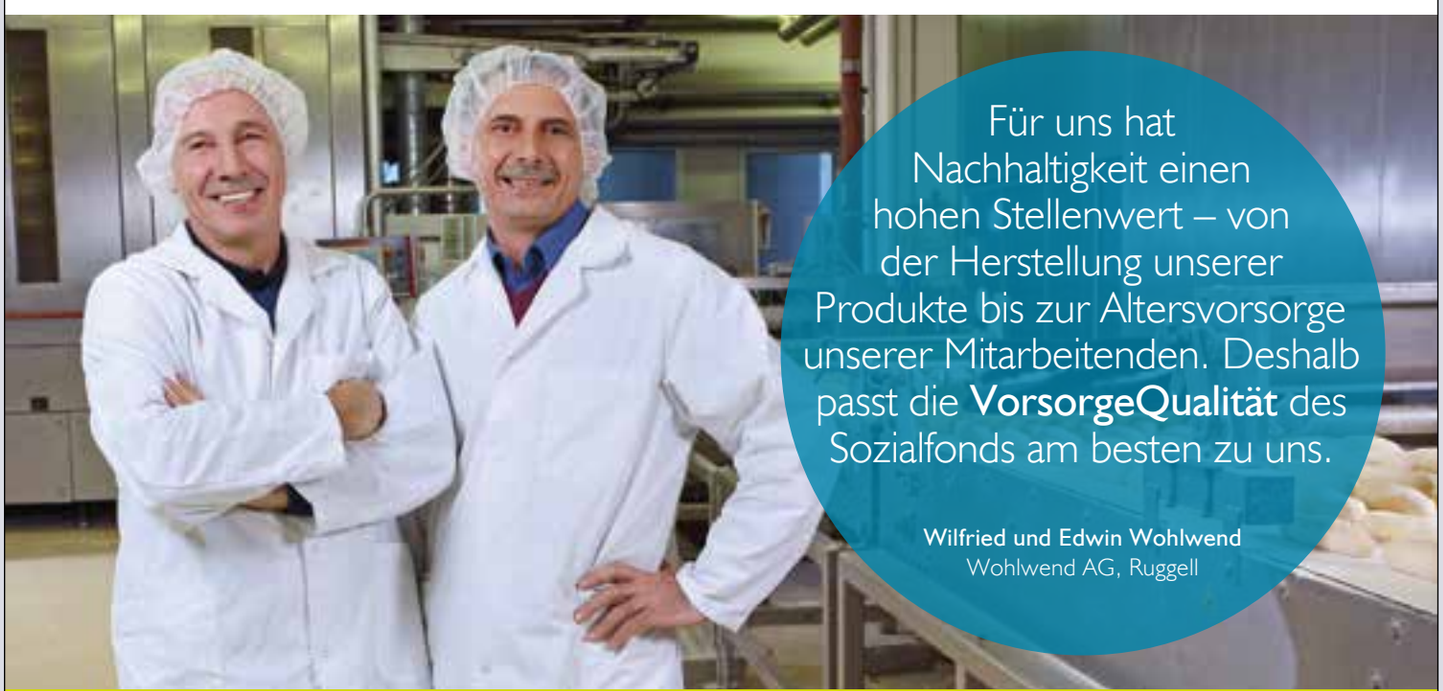
MARQUART
Elektroplanung + Beratung

+41 58 750 00 80
www.maq.li

» Die Konzentration auf das Wesentliche ist entscheidend «

Buchs SG Winterthur Altstätten Chur Vaduz

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

Themen und Trends

Liechtenstein kombiniert

Mit LLB Kombi gestaltet der Kunde seine Bankbeziehung ganz individuell – aus verschiedenen Konten-, Karten- und Zahlungsverkehrsmodulen.

Bankpakete in Form von fix zugeteilten Angeboten, sogenannte Paketlösungen, sind in der Finanzbranche weit verbreitet. Die Liechtensteinische Landesbank hat mit LLB Kombi seit vergangenem Jahr ein einzigartiges, weitergehendes Angebot, das dem Kunden Spielraum für Individualität lässt und gleichzeitig volle Transparenz bietet. Da die Produktepalette auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt werden kann, zahlt der Kunde nur das, was er wirklich braucht, und profitiert zudem von attraktiven Konditionen gegenüber den Einzelpreisen.

Wenn sich die Bedürfnisse des Kunden ändern, lässt sich LLB Kombi über den Produktkonfigurator auf der Webseite (www.llb.li/kombi) jederzeit anpassen. Der Konfigurator berechnet direkt den Preis für die gewählte Wunschkombination. Zusätzlich steht dem Kunden der zuständige Berater zur Seite, um sein Kombi-Angebot zu eruieren und allfällige Optimierungen zu besprechen.

Kontakt
Liechtensteinische Landesbank AG
Patrik Schreiber
Leiter Geschäftsstelle Eschen
Tel.: +423 377 55 44
eMail: patrik.schreiber@llb.li
Internet: www.llb.li

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.

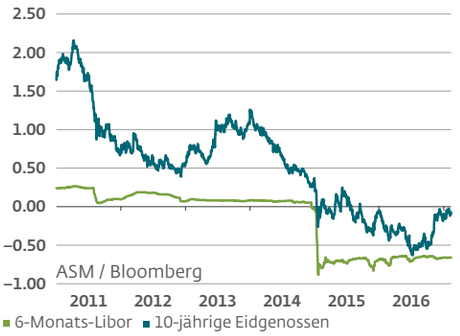
Zinsen

Bei der seit Ende 2016 zu beobachtenden Stabilisierung der Langfristzinsen handelt es sich unseres Erachtens um eine technische Korrektur und nicht um eine Neueinschätzung der Zinssituation durch die Anleger. Letzteres wäre nur im Falle eines Handelskriegs zu erwarten. Sollten die USA Importzölle erheben, käme es höchstwahrscheinlich zu entsprechenden Gegenmassnahmen der Überschussländer und das Risiko einer globalen Rezession würde sich erhöhen. Damit verbundene Wachstumseinbussen sind nicht im Interesse der USA. Sie könnte deshalb auf bilaterale Verhandlungen mit den Überschussländern setzen, um die Aussendefizite zu reduzieren und die Wachstumsverluste zu minimieren. Auch vor dem Hintergrund der geplanten Steuersenkungen ist ein Rückgang der Langfristzinsen vorerst nicht zu erwarten.

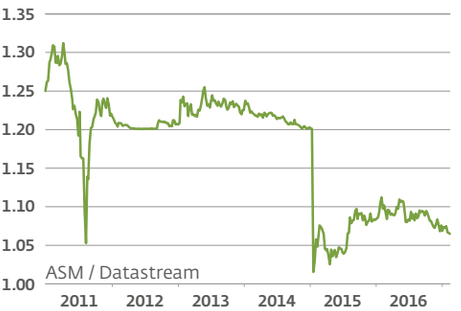
Devisen

Der Euro hat seit Anfang des Jahres gegenüber dem Schweizer Franken leicht nachgegeben. Die europäische Währung konnte von der soliden Wirtschaftsentwicklung nicht profitieren. Die Schuldenkrise ist nicht gelöst, auch wenn sie aus den Schlagzeilen verschwunden ist. Die durch die Währungsunion erzwungenen Anpassungsprozesse führen zu einer Polarisierung der Gesellschaft. Ein Sieg der Rechtspopulisten in Frankreich und den Niederlanden bei den kommenden Wahlen gilt zwar als wenig wahrscheinlich, ein Austritt dieser Länder aus der Währungsunion hätte allerdings erheblich gravierendere Folgen als der Brexit. In Anbetracht dieser Unwägbarkeiten ist vorerst nicht mit einer nennenswerten Erholung des Euro zu rechnen. Ein Absinken auf CHF 1.05 ist nicht auszuschliessen.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



CHF / EUR ab 01.01.2011



Hypothekarzinsen per 15.02.2017

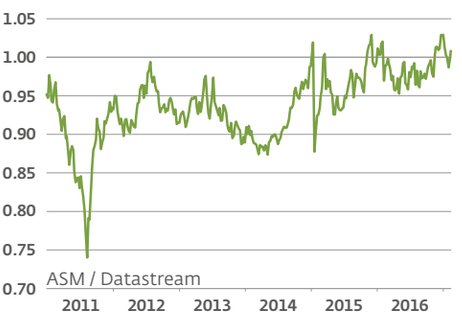
Libor Hypothek

3 Monate	1.05 %
6 Monate	1.00 %

Festhypothek

2 Jahre	1.05 %
3 Jahre	1.10 %
4 Jahre	1.15 %
5 Jahre	1.20 %

CHF / USD ab 01.01.2011



Spassfaktor garantiert

Die FahrSpass GmbH verkauft und macht mit Elektro-Stehrollern der Marke Segway geführte Touren in der Region, Parcoursfahrten, Promotionen usw.

Sie möchten mal einen anderen und keinen 0815-Event machen? Dann sind Touren und Events mit Elektro-Stehroller der Marke Segway ideal. Mit dem Segway kann man einen Ort und das ganze Land mit bis zu 20 km/h einmal ganz anders erleben und geniessen – vor allem auch Ihre Gäste/Kunden. Wir fahren nicht nur durch die Gegend, sondern erzählen auch die Geschichte des Landes, geben Informationen über Wirtschaft, Politik und mehr auf Deutsch und Englisch. Ein einzigartiges Fahrerlebnis für Jung und Alt!

Unsere Angebote:

- Geführte **Touren** mit Kunden, Gästen, Touristen u. a.
- **Veranstaltungen** für Firmen, Mitarbeiter, Kunden, Partner, Gestaltung von attraktiven Events und Parcours In- und Outdoor (Teambildung, Incentives, Feiern, Seminare, Schulungen, Innovation, Kundenveranstaltungen, Eröffnungen, Tagungen, Messen, Hochzeiten u. v. m.)
- **Promotionen** (Aufmerksamkeitserregung, Streetpromotion, Flyerverteilung oder Sampling-Aktionen, Produktvorstellungen, Publikumsmagnet, Einsatzfahrzeuge (in Betrieben, Polizei, Sanitäter, Golf usw.) mit/ohne Werbefläche
- **Verkauf** von Gutscheinen und anderen Produkten und Vermittlung von Segways

Kontakt
FahrSpass GmbH
Im Quäderle 25, LI-9490 Vaduz
+423 79 100 79
info@fahrspass.li
www.fahrspass.li
www.segway.li

Öffnungszeiten:
365 Tage im Jahr von 8.00 – 22.00 Uhr

Innovativ und gemütlich: Hier ist alles drin, was kommod ist

Wunderbar gelegen am Rande des Ruggeller Riets bietet das kommod eine für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein einzigartige Symbiose zwischen Natur, Business-Welt, Genuss und Unterhaltung.

Dynamisch, jung, bestens vernetzt, flexibel und innovativ: So lässt sich das kommod im Ruggeller Industriegebiet am besten beschreiben. Im modernsten Unternehmerhaus Liechtensteins geniessen Mieter, Kunden sowie Hotel- und Restaurantgäste einen noch nie dagewesenen Rundum-Service. Exklusiv, umfassend, aussergewöhnlich – und doch vertraut.

Wer das Besondere schätzt – Seminare, Geschäftsanlässe, Tagungen oder das Umsetzen innovativer Geschäftsideen in aussergewöhnlicher Atmosphäre – ist im kommod goldrichtig. Weg vom hektischen Alltag, eintauchen in eine kreative



Ideenwelt, Nutzung der Symbiose von Technik, Innovation, Entspannung und unberührter Natur.

Das Herzstück des grossangelegten Büro- und Geschäftshauses kommod bildet neben dem «3-Sterne-Superior»-Hotel mit insgesamt 33 topmodernen Zimmern das hauseigene Restaurant mit gemütlicher Bar – ein beliebter Treffpunkt für die Menschen im Wirtschaftspark und aus der Region. Die Küche überzeugt mit frischer, regionaler Kost, besonders beliebt ist der herzhafte «kommod»-Burger.

Jeden Freitagabend lädt das kommod zu einem Live-Konzert und bietet damit den perfekten Start in ein entspannt-spannendes Wochenende. Und wer es am Sonntagvormittag auch gerne kommod mag, ist herzlich eingeladen zum ausgiebigen Brunch von 10 bis 13 Uhr.

kommod
HOTEL · RESTAURANT · BAR

Kontakt
Kommod AG
Industriering 14
9491 Ruggell
www.kommod.li

ospelt photography – Kompetenz trifft Emotion

Nach über 15 Jahren als angestellter Fotograf und Leiter der Fotografie der Vaduzer Medienhaus AG hat sich Daniel Ospelt nun selbstständig gemacht.

Schon früh griff Daniel Ospelt zur Kamera, so entdeckte er als Kind das Fotografieren. Später hat er sich intensiv autodidakt weiterentwickelt, auch galt seine Interessen der Psychologie und der Körpersprache der Menschen.

Einige Zeit war Ospelt für mehrere Zeitungen freiberuflich tätig, bis ihm vor über 15 Jahren der Einstieg in die Berufsfotografie gelang. Schon bald wurde er Leiter der Fotografie der Vaduzer Medienhaus AG. So hat er in sehr vielen Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und für die Werbung mitgewirkt.



Seit Sommer 2016 ist Daniel Ospelt nun selbstständig und bietet seine Kompetenz und Erfahrung in der Portraitfotografie sowie in der Werbefotografie an. Er ist buchbar von Bewerbungsfotos, Portraits, Firmenportraits bis hin zu komplexen PR- und Werbefotos.

Ospelts Stärke ist, die Bilder förmlich spürbar werden zu lassen. Seine Fotografien sind nie zweidimensional, sie haben stets Tiefe. Ihre Ausdrucksstärke sind Beweis, dass sich Daniel Ospelt nicht hinter die Kamera zurückzieht, sondern mit den Menschen vor der Linse mitlebt und miterlebt und dies mit viel Kompetenz und Emotion.

OSPELT
PHOTOGRAPHY

Kontakt
ospelt photography
mail@danielospelt.li
www.ospeltphotography.com
Mobil +423 791 33 33

Reich Historic Cars AG

Das Unternehmen für besondere Bedürfnisse Ihres Old- und Youngtimers besteht seit August 2016.

Bereits in jungen Jahren interessierte sich Thierry Reich für Autos. Durch seine Ausbildungen vom Automechaniker zum Automobildiagnostiker und dem Automobilkaufmann holte er sich das nötige Rüstzeug um seine Passion für historische Sportwagen zu leben.

Die gut ausgestattete Werkstatt ermöglicht ihm, alle historischen Fahrzeuge nach Herstellervorgaben zu warten und zu restaurieren. Durch spezielle Weiterbildungen liegt der Schwerpunkt auf den Marken Ferrari und Porsche.



Durch die professionelle Wartung Ihres Kleinods bleibt die Werterhaltung und Wertsteigerung bestehen.

Ein Besuch bei uns lohnt sich!

Reich HISTORIC

Kontakt
Reich Historic Cars AG
Austrasse 5, 9495 Triesen
+423 390 02 22
+79 911 99 93
info@reich-historic.li
www.reich-historic.li

Standpunkte

Massgeschneiderte Software
Zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse



Standpunkte GmbH
FL - Schellenberg

Patrick Risch
Tel. 079 281 9000

info@standpunkte.li
www.standpunkte.li

Zertifizierter FileMaker Datenbank Profi
für Filemaker Apps, Hosting und Schulung



sele

automatisch geniessen



Betriebsverpflegung mit Vielfalt. Teil- und Volloperating, Vermietung und Verkauf von Automaten, Technischer Service, Lieferung von Füllprodukten für Automaten und Nespresso-Produkten.

www.sele-ag.li

Weiterbeschäftigung von Pensionisten

Die Beschäftigung pensionierter Arbeitnehmer kann sich entweder durch die Weiterführung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses über das ordentliche Rentenalter hinaus oder durch Neuanstellung eines bereits pensionierten Arbeitnehmers ergeben. Dabei sind die Rahmenbedingungen besonders aus sozialrechtlicher Perspektive anders als bei «gewöhnlichen» Angestellten und es gilt im Einzelfall arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten zu beachten. Näher beleuchtet wird im Folgenden die Weiterführung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses.

Pensionierung und Beitragspflicht nach Sozialversicherungsrecht

Gemäss Art. 55 des Gesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) haben Personen, welche das 65. Altersjahr vollendet haben, Anspruch auf eine Altersrente. Ebenfalls begründet das Erreichen des ordentlichen Rentenalters den Anspruch auf eine Altersrente im Bereich der beruflichen Vorsorge (Art. 8 des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge (BPVG)). Im Reglement der Vorsorgeeinrichtung kann jedoch auch ein anderes Rentenalter gewählt werden. Grundsätzlich hat somit eine ordentliche Pensionierung die Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente und das Ende der Beitragspflicht zu Folge. Sowohl die AHV als auch die berufliche Vorsorge (abhängig vom Vorsorgereglement) erlauben einen Vorbezug oder einen Aufschub der ganzen oder halben Altersrente.

Die Beitragspflicht für die Invalidenversicherung (IV) sowie für die Arbeitslosenversicherung (ALV) stützt sich ebenfalls auf das AHVG, womit nach Erreichen des Rentenalters keine Beitragspflicht mehr besteht und ein Rentenanspruch auf Arbeitslosenentschädigung bzw. IV-Rente erlischt. Die obligatorische Unfallversicherung hingegen sieht kein Erlöschen der Versicherungspflicht bei Erreichen des Pensionsalters vor, wenn weiterhin gearbeitet wird. Hinsichtlich des Krankentaggeldes gemäss Krankenversicherungsgesetz ist zu beachten, dass ab dem gesetzlichen Rentenalter die Leistungspflicht begrenzt ist und diese mit Erreichen des 70. Altersjahrs gänzlich endet.

Zivilrechtliche Folgen der Pensionierung

Im Arbeitsvertragsrecht ist kein Rentenalter festgelegt. Das im Sozialversicherungsrecht definierte Rentenalter greift in das zivilrechtliche Vertragsverhältnis ein, woraus schliesslich die zivilrechtlichen Konsequenzen der Pensionierung entstehen. Das bedeutet, dass das Arbeitsverhältnis grundsätzlich fortdauert, wenn dieses weder gekündigt wurde und im Arbeitsvertrag, Reglement oder eventuell sogar Gesamtarbeitsvertrag keine automatische Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei Erreichen des Rentenalters vorgesehen ist. Die Weiterführung des Arbeitsverhältnisses bedeutet entweder eine (mündliche) einvernehmliche Vertragsänderung oder die stillschweigende Fortsetzung eines befristeten Arbeitsverhältnisses im Sinne von § 1173a Art. 44 Abs. 2 des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB). Grundsätzlich hat das Erreichen des Rentenalters rein zivilrechtlich keine Konsequenzen und gelten die ursprünglichen Vertragsvereinbarungen weiter, wenn keine anderslautenden Abreden getroffen wurden.

Veränderte Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses

Wie oben ausgeführt, ändern sich mit der Pensionierung des Arbeitnehmers vor allem hinsichtlich der Sozialversicherungen die rechtlichen Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses. Diesbezüglich sei beispielsweise erwähnt, dass die Beitragspflicht für diverse Versicherungen dahinfällt, was zu einer Erhöhung des ausbezahlten Nettolohnes zum Vorteil des Arbeitnehmers führt. Sofern das Vorsorgereglement der beruflichen Vorsorge es zulässt, hat der Arbeitnehmer zudem die Wahl, die berufliche Vorsorge über die obligatorische Versicherungspflicht hinaus weiterzuführen.

Es empfiehlt sich daher, den bestehenden Arbeitsvertrag an die neue Situation anzupassen. Zunächst einmal lässt sich damit eine Haftung des Arbeitgebers vermeiden, wenn womöglich im ursprünglichen Arbeitsvertrag ausdrücklich Leistungen vereinbart wurden, welche nun nicht mehr versichert werden können. Ausserdem sollte sich der Arbeitnehmer über die sich mit Erreichen des Rentenalters ergebenden, versicherungstechnischen Wahlmöglichkeiten Gedanken machen und diese sollten mit dem Arbeitgeber im Hinblick auf eine Weiterbeschäftigung besprochen werden. Eine schriftliche Anpassung des Arbeitsvertrags erweist sich auch aus dem Grund als angebracht, da sich aufgrund der konkreten Bedürfnisse des Arbeitnehmers Besonderheiten hinsichtlich der Regelung von arbeitsvertraglichen Rechten und Pflichten ergeben können.



● Mag. iur. Christoph Bruckschweiger, LL.M., Rechtsanwalt

WOLFF GSTOEHL BRUCKSCHWEIGER
Advokaturbüro

Mitteldorf 1, Postfach 343, LI-9490 Vaduz
Tel: +423 238 10 30, Fax: +423 238 10 31
info@wgb-law.li, www.wgb-law.li

RhySearch schafft Modellfertigung für Industrie 4.0

Die Träger Liechtenstein und St. Gallen wollen RhySearch, das Forschungs- und Innovationszentrum Rheintal, weiter stärken. Dank Investitionen in neue Anlagen und Geräte will RhySearch schon bald Fertigungs- und Beschichtungsunternehmen aus der Region stärker unterstützen.

Das Fürstentum Liechtenstein und der Kanton St. Gallen haben das Forschungs- und Innovationszentrum gemeinsam im April 2013 gegründet, um die Hightech-Industrie in der Region zu vernetzen und kompetent zu unterstützen. Vor allem kleine und mittelgrosse Industriefirmen verfügen oft über keine eigene Forschung und Entwicklung und sind daher sehr an einer Zusammenarbeit mit RhySearch interessiert. In enger Abstimmung mit Unternehmen aus der Region hat sich die Forschungsstätte daher auf drei Themenfelder konzentriert: Optische Beschichtung, Präzisionsfertigung und Verpackungstechnologie. Für den weiteren Aufbau dieser Geschäftsbereiche will RhySearch nun Investitionen in die technische Infrastruktur tätigen.



Thomas Gischkat, Projektleiter Optische Beschichtung, und Richard Quaderer, Geschäftsführer von RhySearch, im Optiklabor. (Foto: Oliver Hartmann, ZVG)

Investitionen in neue Geräte und Anlagen

Die Träger wollen RhySearch für die Jahre 2017 bis 2020 insgesamt rund elf Millionen Franken für Investitionen zur Verfügung stellen. Zwei Drittel soll der Kanton St. Gallen übernehmen, das restliche Drittel entfällt auf das Land Liechtenstein. Die Regierungen der RhySearch-Träger haben dem Ansinnen bereits zugestimmt. Die beiden Parlamente werden voraussichtlich im Laufe des Frühjahrs über die Kreditvorlagen abstimmen. Das Geld soll in den weiteren Aufbau der Bereiche Optische Beschichtung und Präzisionsfertigung investiert werden. Im Optikbereich beteiligen sich bereits 15 Partner aus Industrie und Forschung an einem schweizweit einzigartigen Messsystem.

Die beteiligten Firmen können dadurch Beschichtungen testen und analysieren, ohne die Infrastruktur selbst aufbauen zu müssen. Langfristig verfolgt RhySearch das Ziel, ein Zentrum für High-End-Optikschichten zu schaffen. Dazu will die Forschungsstätte unter anderem eine Anlage zur Beschichtung von komplexen Strukturen kaufen und betreiben.

Modellfertigung mit vernetzten Maschinen

Ähnlich grosse Ziele verfolgt RhySearch-Geschäftsführer Richard Quaderer in der Präzisionsfertigung. Die Forschungsstätte hat gemeinsam mit Industriefirmen und Forschungseinrichtungen ein Konzept für eine Modellfertigung mit dem Titel «Werkstatt4» erarbeitet. RhySearch will die Modellfertigung mit vernetzten Maschinen und intelligenter Steuerung ausrüsten, um die Ultrapräzisionsfertigung serientauglich und kostengünstiger zu machen – sprich Industrie 4.0 in der Präzisionsfertigung einführen. Dabei wird ein automatisiertes CNC-Fertigungscenter mit Ultrapräzisionsmaschinen in den Räumen der Hochschule für Technik Buchs NTB aufgebaut. Dort können einerseits neue ultrapräzise Teile entwickelt und andererseits Schnittstellen und Abläufe getestet werden, bevor sie in den Unternehmen im Produktionsalltag eingesetzt werden. Zudem können die Industriefirmen in der Modellfertigung eigene Forschung betreiben oder Kleinserien herstellen lassen. Mehrere Firmen haben sich bereit erklärt, an der «Werkstatt4» mitzuarbeiten. Die dort betriebene Forschung soll nach dem Willen von RhySearch von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) des Bundes unterstützt werden.

Die fortschreitende Digitalisierung bietet auch Chancen für den Aufbau neuer Ge-

schäftsmodelle und Erschliessung neuer Kundensegmente. Der Trend geht dabei zum Ausbau des Servicegeschäfts: Industriefirmen können zum Beispiel die Leistungsqualität ihrer Produkte über das Internet überwachen. Dies bietet den Vorteil, dass Wartungen und Neuanschaffungen getätigt werden können, bevor es zu einem Ausfall des Produkts kommt. RhySearch will zusammen mit dem Hilti-Lehrstuhl für Business Process Management an der Universität Liechtenstein denkbare Geschäftsmodelle für CNC-Fertigungsunternehmen prüfen und innovative Geschäftsmodelle entwickeln und erproben. Dadurch wird RhySearch zum Sparringspartner bei der Implementierung neuer Geschäftsmodelle. Ziel ist es, den regionalen Firmen frühzeitig die Chancen und Risiken der Digitalisierung aufzuzeigen.



RhySearch, das Forschungs- und Innovationszentrum Rheintal, will weitere Investitionen in die technische Infrastruktur tätigen. (Foto: Oliver Hartmann, ZVG)

Fördergelder des Bundes

Derzeit beteiligt sich RhySearch an vier Projekten, die durch die KTI unterstützt werden. Die laufenden Projekte werden dadurch mit 1,7 Millionen Franken gefördert. RhySearch konnte bisher aber nicht direkt von Fördergeldern der KTI profitieren, sondern war auf die Zusammenarbeit mit Forschungspartnern angewiesen. Um künftig selber Fördermittel beantragen zu können, braucht die Forschungsstätte die Anerkennung der KTI. Dafür ist der weitere Aufbau der Forschungsinfrastruktur von RhySearch in den Bereichen Optische Beschichtung und Präzisionsfertigung wichtig.

«Vielversprechender Aufbau»

Die zuständigen Minister von Liechtenstein und St. Gallen sind überzeugt, dass das Geld bei RhySearch gut angelegt wird. «Für die Rheintalregion ist es entscheidend, dass sich die Unternehmen auch in Zukunft von der ausländischen Konkurrenz abheben können. Dies verlangt hochstehende Forschung und Entwicklung. Dazu liefert RhySearch einen sehr wichtigen Beitrag. Der Aufbau ist bis jetzt vielversprechend verlaufen, weshalb die Regierung die Finanzierung der neuen Investitionen beim Landtag beantragt hat, um RhySearch auf dem weiteren Weg zu unterstützen», sagt Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer.

Sein St. Galler Amtskollege Bruno Damann teilt die Erwartungen: «Für die Hightech-Forschung und die Entwicklung innovativer Ideen bis zu marktfähigen Produkten ist RhySearch eine sinnvolle Ergänzung. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass RhySearch Investitionsbeiträge für die technische Infrastruktur erhält, um den Aufbau eigener Forschungskompetenz voranzutreiben. Die Innovationsförderung ist wichtig für die Zukunft unserer Wirtschaftsregion.»

Hohe Ziele der Industrie

Die beteiligten Industriefirmen haben auf jeden Fall grosse Hoffnungen in die Zusammenarbeit mit RhySearch. Durch die vier laufenden KTI-Projekte erwarten die Unternehmen, dass sie den Umsatz kumuliert um bis zu 48 Millionen Franken steigern und insgesamt bis zu 70 neue Arbeitsplätze schaffen können. Bei solchen Summen hätten sich die Investitionen der Träger wohl schon bald gelohnt.

Weiterführende Informationen unter: www.rhysearch.ch

Für Forschung und Innovation

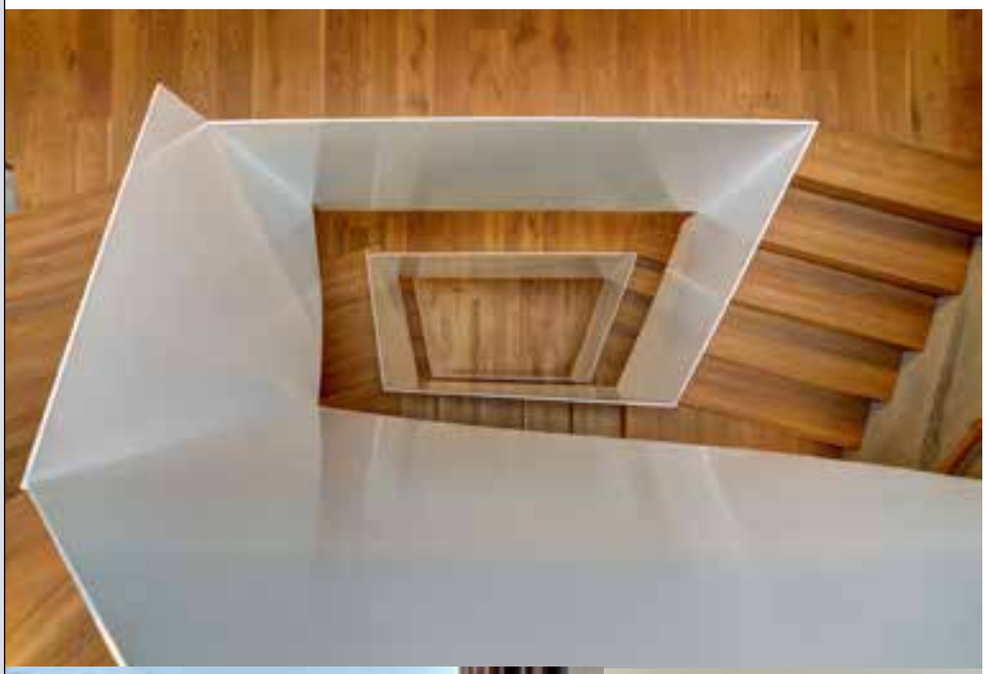
RhySearch ist das gemeinsame Forschungs- und Innovationszentrum des Kantons St. Gallen und des Fürstentums Liechtenstein. Ziel von RhySearch ist es, die Wettbewerbsfähigkeit von KMU im Alpenrheintal zu stärken. Es vernetzt Industrie mit Hochschulforschung und betreibt eigene angewandte Forschung und Entwicklung.

RhySearch ist seit dem Start 2013 in den Räumen der Hochschule für Technik Buchs NTB untergebracht und beschäftigt aktuell acht Mitarbeitende.

30 JAHRE High-Tech Handwerk

MADE IN LIECHTENSTEIN

Traditionelle Handwerkskunst gepaart mit innovativen Problemlösungen, ist das Markenzeichen der Triesner Metallmanufaktur Messina.









Silvio Bargetze Firmeninhaber und Leiter Bereich Metallbau Messina. Elmar Bargetze Leiter des Bereichs Ofenbau bei Messina. Zwei Brüder, zwei Charaktere, zwei Abteilungen mit völlig unterschiedlichen Wegen zum fertigen Produkt. Dennoch verfolgen wir Beide ein und dasselbe Ziel: „durch die Leidenschaft zum Handwerk, dem Metall Ausdruck zu verleihen".

Unserer Meinung nach ist die Leidenschaft zum Metall, zu deren vielfältigen Verarbeitungsmethoden und Gestaltungsmöglichkeiten, die Grundlage uns erfolgreich von der breiten Masse der Anbieter abzuheben. Ziel ist die Leichtigkeit der Ausführung, den spielerischen Umgang mit den Materialien und das ganze so in der Produktion zu gestalten, dass wir selbst und die beteiligten Mitarbeiter Spass an der Umsetzung der zu Grunde liegenden Idee haben. Nicht, dass dies immer spielend leicht gehen sollte, ganz im Gegenteil. Oft ist der Weg zum gewünschten Look mit vielerlei Hürden gespickt. Dennoch, erst wenn das eigene Schaffen mit einem gewissen Stolz betrachtet werden kann, ist es gelungen.

Messina Metalldesign AG
Messinastrasse 36 9594 Triesen
Tel. 00423 392 39 45
Web. www.messina.li
Mail. info@messina.li

MESSINA
metall design ag www.messina.li

Zusammen haben wir über 70 Jahre Erfahrung in der Metallbearbeitung. Eine lange Zeit des ständigen Dazulernens und der Annahme der gestellten Herausforderungen. Laut unserer Erfahrung, kann Technik und Design nur dann eine wirklich perfekte Symbiose bilden, wenn diese beiden Arbeitswelten auch unter einem Dach vereint sind. Nur wenn Planung und Produktion voneinander und miteinander lernen, ist es möglich immer wieder Grenzen auszuloten, um sie neu zu definieren. Nur so ist es möglich, dass bis anhin technisch Undenkbares doch nächstes Mal ausführbar wird.

Mit dieser Geisteshaltung haben wir uns einen besonderen Namen in der Branche erarbeitet. Heute werden nebst traumhaften Treppen, komplexe technische Einrichtungen, ausserordentlichen Glaskonstruktionen, auch Arbeiten mit und für Künstler ausgeführt. Längst gehören nicht nur Bauherren von Ein und Mehrfamilienhäusern zum Kundenkreis, auch Planer und Ingenieure von namhaften Grossunternehmen, nehmen die Dienste von Messina in Anspruch.

Mit Feuer und Flamme
Silvio und Elmar Bargetze.



Ofenmodell Parabol Rost



Ofenmodell Kallisto schwarz Feinstruktur

Businesstag wird zehn Jahre alt und hat allen Grund zum Feiern

Wirtschaftsforum für Frauen mit Top-Referentinnen Monika Ribar und Miriam Baumann-Blocher.

Am Dienstag, den 30. Mai 2017, findet zum zehnten Mal der «Businesstag – das Wirtschaftsforum für Frauen» in Vaduz statt. Die Jubiläumsausgabe bietet wieder ein hochkarätiges Programm und spannende Überraschungen. Erstmals wird die «Businessfrau des Jahres» ausgezeichnet.

Seit der ersten Ausgabe im Jahr 2008 hat der Businesstag einen festen Platz in den Terminagenden zahlreicher Businessfrauen. Egal ob Studentin, Angestellte, Managerin oder Unternehmerin – das Wirtschaftsforum für Frauen ist der zentrale Treffpunkt für aktuelle und künftige Entscheidungsträgerinnen und Businessfrauen im Rheintal. Die Themen spannen einen breiten Bogen von Diversity, Vorbilder und Karrierewege, über Leadership, Macht und Mut bis zu Verantwortung und Nachhaltigkeit.

Vorgeschmack auf das Programm

Zum zehnjährigen Bestehen des Businesstags versprechen die Organisatoren ein hochkarätiges Programm. Das Wirtschaftsforum für Frauen findet am Dienstag, den 30. Mai 2017, ab 16.00 Uhr im Vaduzer Saal statt. Hauptreferentinnen an der Jubiläumsausgabe sind zwei bekannte Führungspersönlichkeiten aus der Schweiz. Monika Ribar ist Verwaltungsratspräsidentin der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Die Ostschweizerin gilt laut dem Magazin «Bilanz» als Vorzeige-Karrierefrau sowie bestvernetzte Wirtschaftsfrau der Schweiz und leitet seit Mitte 2016 die Geschicke des Unternehmens. Ribar verfügt über breite Erfahrung: Sie ist unter anderem Mitglied des Verwaltungsrats der Lufthansa sowie des Bauzulieferers Sika. Ribar war insgesamt 23 Jahre für



Miriam Baumann-Blocher



Monika Ribar

den Logistikkonzern Panalpina tätig und leitete von 2006 bis 2013 den Logistikkonzern mit über 14 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit.

Die 41-jährige Miriam Baumann-Blocher ist Inhaberin und Geschäftsführerin des Süss- und Backwarenherstellers Läckerli Huus in Frenkendorf bei Basel und beschäftigt rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die ETH-Lebensmittelingenieurin leitet seit 2007 das über 100-jährige Unternehmen und fährt gelungene Expansionsstrategie. Baumann hat mittlerweile die bisherigen zwei Produktionsstandorte des Unternehmens in Frenkendorf zusammengeführt und somit Produktion, Lagerbereiche und Büroräumlichkeiten optimiert.

«Businessfrau des Jahres» wird ausgezeichnet

Der Businesstag wartet zum Jubiläum mit diversen Neuerungen und Überraschungen auf. Erstmals wird an der Jubiläumsausgabe die Auszeichnung «Businessfrau des Jahres» verliehen. Die Preisträgerin wird von einer unabhängigen und fachkundigen Jury ausgewählt und am Jubiläumsevent ausgezeichnet.

Das Wirtschaftsforum für Frauen wird erneut von der bekannten Fernsehmoderatorin Monika Schärer moderiert. Abgerundet wird die Tagung mit einem originellen Networking-Apéro, welcher von den Werdenberger Bäuerinnen präsentiert wird. Im Vorfeld der Tagung bieten die Partner des Businesstags kostenlose Workshops zu verschiedenen Themen an.

Breite Trägerschaft

Träger des Businesstags ist die Regierung des Fürstentums Liechtenstein. Das Wirtschaftsforum für Frauen wird zudem von zahlreichen Institutionen, Verbänden sowie Partnerinnen aus der Privatwirtschaft mitgetragen. Organisiert wird die Tagung von der Eventagentur Skunk AG und dem Veranstaltungshaus Boja19. Die bisherigen neun Ausgaben der Tagung waren mit jeweils 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich ausverkauft.

Der Vorverkauf läuft bereits. Tickets und Informationen sind unter www.businesstag.li erhältlich.

Aktuelle Weiterbildungen

Stiftung für Berufliche Weiterbildung

FL Recht

FL Arbeitsrecht – von der Bewerbung bis zum Abschluss des Arbeitsvertrages

Ziel der Ausbildung: In dieser Weiterbildung können Sie Ihr arbeitsrechtliches Wissen aufbessern. Sie erhalten einen detaillierten Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen und deren Auswirkung in der Praxis.

Datum und Zeit: Mittwoch, 8. März 2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Mag. iur. Raphael Näscher, LL.M., Wohlwend Näscher Schächle Rechtsanwälte AG, Vaduz

Kosten: CHF 250.00, MG WKL FL CHF 210.00

FL Arbeitsrecht – Lohn, Ferien und Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Ziel der Ausbildung: Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Arbeitsrecht um einige weitere Bereiche! In diesem Seminar geht es um die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit Lohn, Ferien, Kündigung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Datum und Zeit: Mittwoch, 29. März 2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Mag. iur. Raphael Näscher, LL.M., Wohlwend Näscher Schächle Rechtsanwälte AG, Vaduz

Kosten: CHF 250.00, MG WKL FL CHF 210.00

Rechnungswesen

Workshop Lohnabrechnungen leicht gemacht für Anfänger

Ziel: Sie erhalten den optimalen Einstieg in die Lohnabrechnungen und lernen an diesem Tag, wie auch spezielle Einkommensverhältnisse richtig abgerechnet werden.

Datum und Zeit: Donnerstag, 9. März 2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Ralph Büchel, Caveris AG Vaduz/Ruggell

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Einführung in die MwSt.

Ziel: Wenn Sie bisher keine oder nur geringe MwSt.-Vorkenntnisse besitzen, ist dieser Kurs genau der Richtige für Sie, denn Sie lernen hier die MwSt. von der Pike auf kennen und damit umgehen. So können Sie nach diesem Kurs Risiken gezielt vermeiden und systematisch und sicher mit der Mehrwertsteuer umgehen.

Datum und Zeit: Donnerstag, 16. März 2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Bert Marxer, Kelonia Trust reg. Schaan

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Sozialversicherungsrecht bei der Anstellung von Grenzgängern

Ziel: Es werden die Grundsätze der internationalen Koordinationsbestimmungen im Bereich der sozialen Sicherheit anhand von praktischen Fällen dargestellt. Die unterschiedlichen Pflichten und Leistungen werden Ihnen durch die praktische Darstellung detailliert erläutert und Ihnen nach dem Kursbesuch keine Kopfschmerzen mehr bereiten.

Datum und Zeit: Donnerstag, 23. März 2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Ralph Büchel, Caveris AG Vaduz/Ruggell

Kosten: CHF 250.00, MG WKL FL CHF 210.00

MwSt. Kompakt

Ziel: In diesem praxisorientierten Tageskurs werden Sie über die Abrechnungen und über die nötigen Formulare etc. bestens informiert. Der Kompaktkurs vermittelt ein fundiertes Basiswissen und zeigt Ihnen mittels vieler Beispiele den Einsatz in der Praxis auf.

Datum und Zeit: Donnerstag, 30. März 2017, von 8.30 bis 17.00 Uhr

Referent: Bert Marxer, Kelonia Trust reg. Schaan

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

Workshop Steuererklärung für natürliche Personen – Rechtslage und Praxis

Ziel: Die Kursteilnehmer lernen, auf was sie beim Ausfüllen der Steuererklärung achten müssen. Anschliessend sind sie in der Lage, die Steuererklärung vollständig und korrekt auszufüllen. Die Steuererklärung kann nach dem theoretischen Teil ausgefüllt werden, bitte bringen Sie Ihre Steuerunterlagen mit.

Datum und Zeit: Dienstag, 4. April 2017, von 18.00 bis 21.00 Uhr

Referent: Bert Marxer, Kelonia Trust reg. Schaan

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Berufsorientierte Weiterbildung

Social Media im Unternehmen für Einsteiger

Ziel: Gezielt eingesetzt ist Social Media eine ideale Erweiterung klassischer Marketing-Instrumente für Unternehmen. Denn mit guten Inhalten lassen sich auf Facebook, Twitter und Co. zahlreiche (potenzielle) Kunden ansprechen, gewinnen und binden.

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse für den Einsatz von Social Media in der Marketingkommunikation von Unternehmen. Dabei werden die nützlichsten sozialen Netzwerke vorgestellt und konkrete Umsetzungsszenarien durchgespielt.

Datum und Zeit: Mittwoch, 5. April 2017, von 13.30 bis 17.30 Uhr

Referent: Andreas Krättli, Radio L, Leiter Online, Moderator, Redaktion

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

● Information und Anmeldung unter: Tel. +423 235 00 60, E-Mail s.kieber@kurse.li

Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li

Liechtensteinische Gesellschaft für Qualitätssicherungs-Zertifikate AG (LQS)

Training | GAP-Bewertung | Auditierung | Zertifizierung

Seminare für den Aufbau oder die Weiterentwicklung eines umfassenden Managementsystems

Die LQS unterstützt ihre Kunden mit praxisorientierten Workshops bei der Einführung und Aufrechterhaltung wirkungsvoller Managementsysteme.

Auszug aus unseren Trainingsangeboten

Micro-Workshop Qualitätsmanagement
«Der effiziente Weg zum prozessorientierten Managementsystem» 31.03.2017 / 30.05.2017 / 22.09.2017 / 21.11.2017

Qualitäts- und Prozessmanagement nach ISO 9001:2015
08.+14.03.2017 / 16.+23.11.2017

Vertiefungsseminar Normenrevision ISO 9001:2015
09.03.2017 / 22.06.2017 / 20.09.2017 / 09.11.2017

SIBE/KOPAS Grundwissen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
20.+21.04.2017 / 26.+27.10.2017

Weitere Trainingsangebote und Informationen finden Sie auf unserer Website www.lqs.li

Altenbach 8, 9490 Vaduz, Liechtenstein
T +423 237 55 22 – www.lqs.li



Für Ihre Raum- und Büroplanung.
www.buero-vision.ch

büro VISION
BUCHS – SCHAAN – WIDNAU

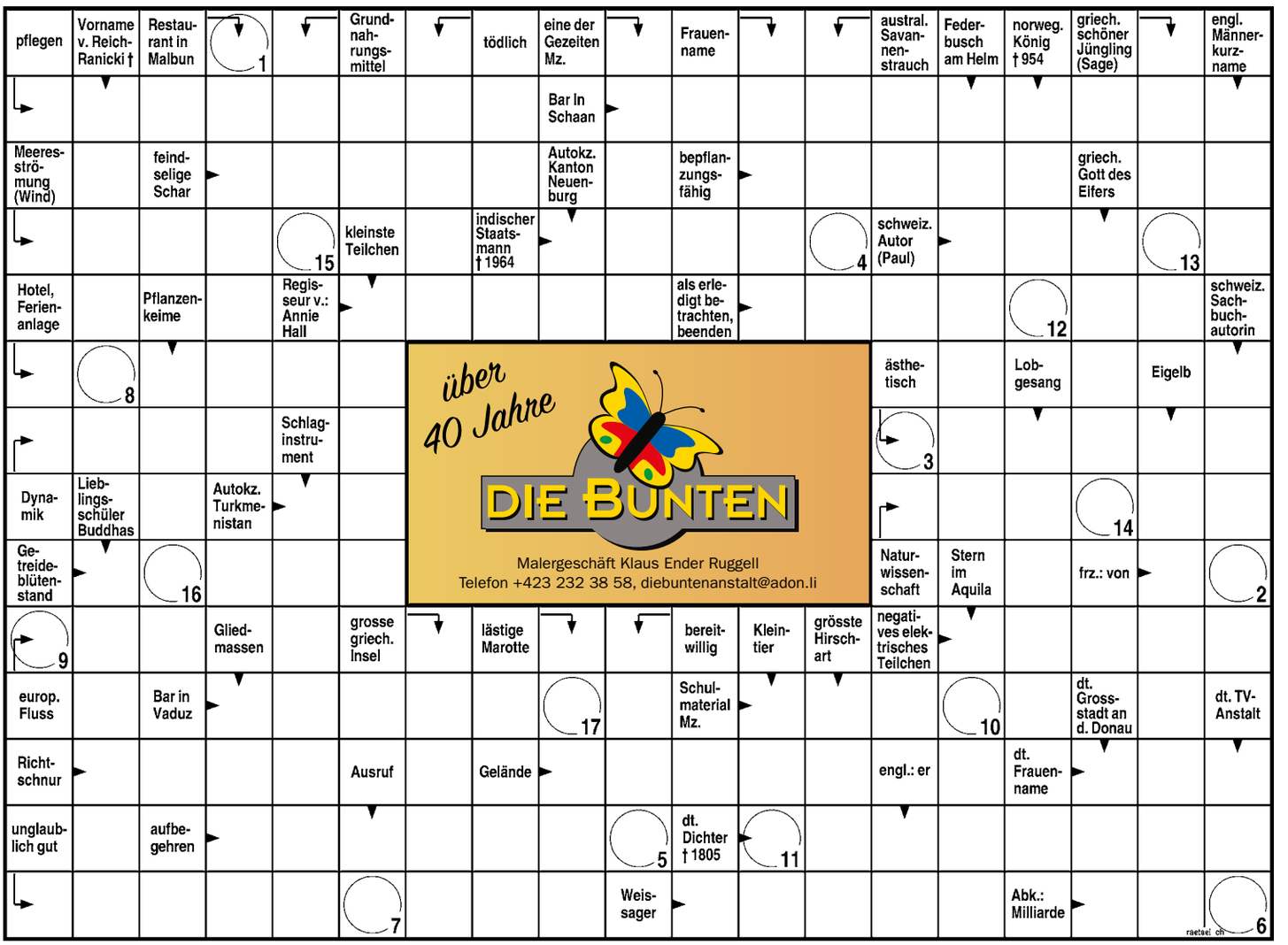
CREATIVESERVICE
medien. film. kommunikation. verkauf.

"Bewegte Bilder sagen mehr als eine Million Worte."

Ihre Filmagentur in Liechtenstein!

creativeservice ag · Im alten Riet 153 · FL-9494 Schaan · T +423 375 23 23 · kunde@creativeservice.li

15 Minuten unternehmer. Pause



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel März 2017** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen von zwei 50-Franken-Einkaufsgutscheinen vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 14. März 2017

Lösungswort Februar 2017: LANDTAGSWAHLEN

Gewinner der Einkaufsgutscheine:

- Markus Schädler, Vaduz
- Annemarie Foser, Triesenberg

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsert von** einkaufland liechtenstein

Verlässlich, lebensnah und leistungsstark!

CONCORDIA · Landesvertretung Liechtenstein

Kundencenter Vaduz
Austrasse 27 · 9490 Vaduz · Telefon +423 235 09 09
Fax +423 235 09 10

Kundencenter Eschen
St. Martins-Ring 1 · 9492 Eschen · Telefon +423 235 09 20
Fax +423 235 09 00

liechtenstein@concordia.li · www.concordia.li

CONCORDIA
Dir vertraue ich



kommunizieren sie direkt?



gut vernetzt
SpeedCom AG • Zollstrasse 21 • Schaan/FL • Tel +423 237 02 02 • www.speedcom.li

SPEEDCOM



20 JAHRE gute Vorsorge

DEINE ZUKUNFT
BEVO PENSIONSKASSE

www.bevo.li

BEVO Betriebliche Vorsorge Liechtenstein

Unterbelichteter Aktionismus?

Was war das für eine Aufregung vor wenigen Wochen, als in den Raum gestellt wurde, ob man einen Teil des Salärs der Landtagsabgeordneten mit Gutscheinen vom Einkaufland Liechtenstein bezahlen könnte! Wohl gemerkt: Es wurde nur laut darüber nachgedacht, ob dies nicht ein Bekenntnis zum Wirtschaftsplatz wäre, und schon steht die halbe politische Landschaft unseres Landes Kopf. Von Schnapsidee wurde sogar gesprochen. Als ob man unseren politischen Vertretern irgendetwas hätte wegnehmen wollen – mitnichten! Man wollte nur sichergehen, dass sie unser aller Steuergeld auch wieder in Liechtenstein ausgeben und nicht nach Feldkirch, Buchs oder Sargans tragen. Sie hätten keinen Rappen weniger erhalten.

Wie oft haben wir in den letzten Jahren von eben diesen Politikern gehört, wie wichtig es sei, das heimische Gewerbe zu unterstützen. Es ist eben immer einfacher, schöne Worthülsen zu sprechen, wenn man nicht selbst danach handeln muss. Wird dann (nur schon) Handeln in den Raum gestellt, verpuffen die Worthülsen so schnell, wie sie gesprochen wurden. Das Gewerbe unterstützen? – Ja schon, aber bitte nicht ich! Wie wollen unsere Politiker noch glaubhaft das Einkaufland Liechtenstein bewerben? Am glaubhaftesten wäre es, wenn sie es gar nicht mehr tun!

Interessant ist auch wie auf Facebook darüber diskutiert wurde. Eine ehemalige Politikerin betitelte dieses Vorhaben als «Unterbelichteter Aktionismus». Es tönt aber auch anders. Eine andere Frau (nicht Politikerin) schrieb: «Ich zahle auch gern ein paar hundert Franken mehr bei einem einheimischen Gwerbler, der mir einen super Service bietet, Lehrlinge ausbildet etc. Ich zahle für im Land nach unseren strengen Richtlinien produzierte landwirtschaftliche



Produkte wie Fleisch, Gemüse, Eier, Wein gern mehr, wenn ich weiss, dass mit den gewählten Produktionsmethoden auch die nachfolgenden Generationen eine gesunde Umwelt vorfinden.» Schon eigenartig, dass politisch nicht aktive Menschen das Problem eher verstehen, als politisch tätige. Noch Fragen?

Ihr Gwerbler
gwerbler@wirtschaftskammer.li

Tolle Leistungen mit Gutscheinen honoriert

Tag der Abrechnung: Nach Eingang der Schulzeugnisse wird mit den Lernenden von 100pro! «abgerechnet». Alle Verbundlernenden, welche die HALO besuchten und so schulischen Erfolg erreicht haben, bekommen die HALO-Beiträge des vergangenen Semesters teilweise oder ganz zurückerstattet. Es freut uns riesig, dass wir Annina Götz und Martin Goop 100% der Beiträge in Gutscheinen vom einkaufland liechtenstein zurückerstatten konnten. Annina Götz und Martin Goop hatten vom Geschäftsführer Jürgen Nigg und der HALO-Betreuerin Claudia Wanger CHF 1000.– in Gutscheinen erhalten. Weiter so Annina und Martin, wir sind stolz auf euch!



V.l.n.r.: Jürgen Nigg, Martin Goop, Annina Götz, Claudia Wanger.

Wenn du eine Vision hast,
hast du auch eine Zukunft.

Willi Müller



BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

Niederlassung Unterland
Haldenstrasse 5, 9487 Bendern

www.bvd.li

Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Umbau Landstrasse Schaan

• Schlosserarbeiten, Andreas Frick AG, Balzers, zum Offertpreis von CHF 10'544.35 inkl. MwSt.

Landstrasse Vaduz

• Baumeister- und Pflästerungsarbeiten, Ludwig Schädler AG, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 1'045'433.55 inkl. MwSt.

Tiefewaldgraben Triesen/Triesenberg, Retentionsanlage

• Schlosserarbeiten, Schlosserei Bühler Anstalt, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 12'314.55 inkl. MwSt.
• Baumeisterarbeiten, Jonny Sele AG, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 147'256.05 inkl. MwSt.

Ausbau und Neuorganisation der Sammleranlage Kracharüfe

• Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Mauren, zum Offertpreis von CHF 189'516.55 inkl. MwSt.

Ruggell

Sanierung Regenbecken Langacker

• Planung EMSRL, Prolewa Elektro-Engineering AG, Rotkreuz, zum Offertpreis von CHF 38'800.– inkl. MwSt.

VisioRuggell Workshop 2017

• Moderation, ecopol ag, St. Gallen, zum Offertpreis von CHF 5'000.– exkl. MwSt.

Schaan

Strassen- und Werkleitungsbau Poststrasse, Steckergass-Wiesengass

• Bauingenieurleistungen Phase Ausführungsprojekt, Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zum Offertpreis von CHF 92'048.95 inkl. MwSt.

Eschen/Nendeln

Sportpark Eschen/Mauren: Anschaffung Tiefernaerifizierer

• Beschaffung, Senti Technik Anstalt, Schaanwald, zum Offertpreis von CHF 36'069.30 inkl. MwSt.

Primarschule Nendeln: Neubau Turnhalle mit Aussenanlagen

• Brandabschottungen, Gstöhl AG, Eschen, zum Offertpreis von CHF 20'541.45 inkl. MwSt.
• Betonnachbehandlung, PSS Interservice AG, Geroldswil, zum Offertpreis von CHF 19'785.10 inkl. MwSt.
• Leuchten und Lampen, Gregor Ott AG, Nendeln, zum Offertpreis von CHF 76'294.05 inkl. MwSt.
• Innere Gipserarbeiten, Franz Büchel AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 32'696.60 inkl. MwSt.
• Metallbauarbeiten, Andreas Frick AG, Balzers, zum Offertpreis von CHF 64'590.80 inkl. MwSt.
• Allgemeine Schreinerarbeiten Los 1, Zimmerei Rudolf Marxer AG, Mauren, zum Offertpreis von CHF 198'658.45 inkl. MwSt.
• Allgemeine Schreinerarbeiten Los 2, Zimmerei Rudolf Marxer AG, Mauren, zum Offertpreis von CHF 118'457.10 inkl. MwSt.
• Fugenlose Wand- und Bodenbeläge, Walo Bertschinger AG, Wittenbach, zum Offertpreis von CHF 116'613.90 inkl. MwSt.
• Kombielastischer Sportboden, Walo Bertschinger AG, Wittenbach, zum Offertpreis von CHF 92'059.45 inkl. MwSt.
• Schmutzschleusen, Heeb Wohnambiente AG, Eschen, zum Offertpreis von CHF 7'107.35 inkl. MwSt.
• Malerarbeiten, Majer Etabl., Eschen, zum Offertpreis von CHF 4'296.55 inkl. MwSt.
• Grobbaureinigung, Buntag AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 7'487.80 inkl. MwSt.
• Vorhänge, Heeb Wohnambiente AG, Eschen, zum Offertpreis von CHF 38'096.50 inkl. MwSt.
• Geräte Turnhalle, Alder & Eisenhut AG, Ebnat-Kappel, zum Offertpreis von CHF 56'079.30 inkl. MwSt.

Triesen

Friedhof: Umgestaltung

• Weiterbearbeitung der Planung, Architecte EAUG Landschaftsarchitektin BSLA, Rorschach, zum Offertpreis von CHF 32'060.– inkl. MwSt.

Schulanlage Gässle: Sanierung Trakt 3 mit erw. Bibliothek

• Ingenieurarbeiten Anbau Trakt 3, XYLO AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 19'905.45 inkl. MwSt.

Triesenberg

Sanierung und Erweiterung Sportanlage Leitawis

• Baumeisterarbeiten Lieferung und Leichtschüttung auf der Parkhalle, Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 226'754.30 inkl. Mwst

Unterhalt Abwasserinfrastruktur

• Spülarbeiten der Kanalisations- und Hangentwässerungsleitungen, Jürgen Beck Anstalt, Triesenberg, zum Offertpreis von ca. 25'000.– inkl. MwSt.

Abwasserleitung Wangerberg bis Hennawibliboda

• Baumeisterarbeiten, Jonny Sele AG, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 65'746.50 inkl. MwSt.

Archivdienstleistungen

• Dienstleistungen, Infodok Anstalt, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 30'000.– inkl. MwSt.

Vaduz

AGRU «Zentrumsentwicklung Vaduz»

• Projekteitung und Prozessgestaltung sowie Raum- und Landschaftsplanung, Firma stadtland, Bregenz und Wien, zum Offertpreis von CHF 163'296.– inkl. MwSt.

AZB
9494 Schaan



Jetzt: Rabatt auf eine zusätzliche Rundumberatung

Liechtenstein baut – rundum solide beraten

Schliessen Sie jetzt bei uns eine Hypothek ab und profitieren Sie von einem Rabatt auf Ihre persönliche Rundumberatung mit **LLB Kompass** – weil die LLB für alle Generationen steht. Wir stellen für die Verwirklichung Ihres Wohntraums eine zinsgünstige Hypothek. Für kurze Zeit profitieren Siedabei von einem Rabatt auf Ihre 360°-Beratung mit LLB Kompass. Dafür und für eine enge Verbundenheit mit dem Land Liechtenstein, mit Ihnen und Ihren Anliegen. Das Angebot ist gültig bis am 31. März 2017. Erfahren Sie mehr unter: www.llb.li/vomlandfuersland

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.